


# Ideenwettbewerb „Zu Hause alt werden“ im Landkreis Bernkastel-Wittlich


Fachtagung „Pfleger in ländlichen Räumen stärken“,  
19. Januar 2022, Berlin, Online-Teilnahme,  
Beitrag: Mirko Nagel, Sozialplanung

## Fahrplan



## Landkreis Bernkastel-Wittlich


Kreisverwaltung  
Bernkastel  
Wittlich 




- zweitgrößter Flächenkreis des Landes Rheinland-Pfalz

3

## Landkreis Bernkastel-Wittlich

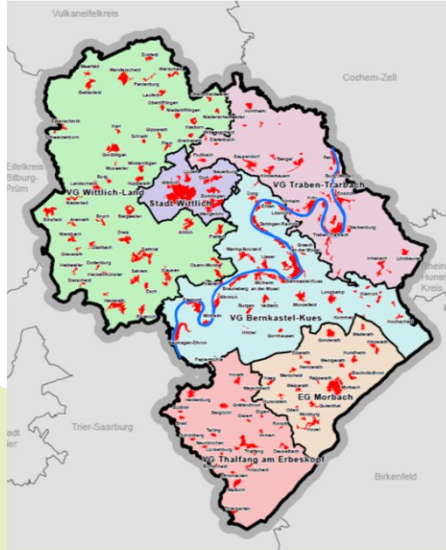
Kreisverwaltung  
Bernkastel  
Wittlich 



- ländlich geprägter Raum im Einzugsgebiet des Oberzentrums Trier
- Landschaftsbilder: Eifel-Mosel-Hunsrück

4

## Landkreis Bernkastel-Wittlich

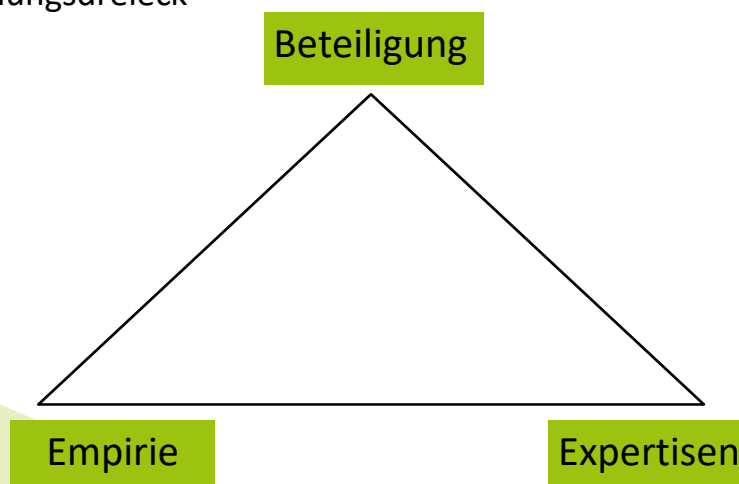


- 112.685 Einwohner:innen (EW) auf 1.168 km<sup>2</sup>
- 105 Ortsgemeinden und 2 verbandsfreie Gemeinden mit 25 Stadt-/Ortsteilen
- Überwiegend Klein- und Kleinstgemeinden: 73 % der Gemeinden haben weniger als 1.000 EW.

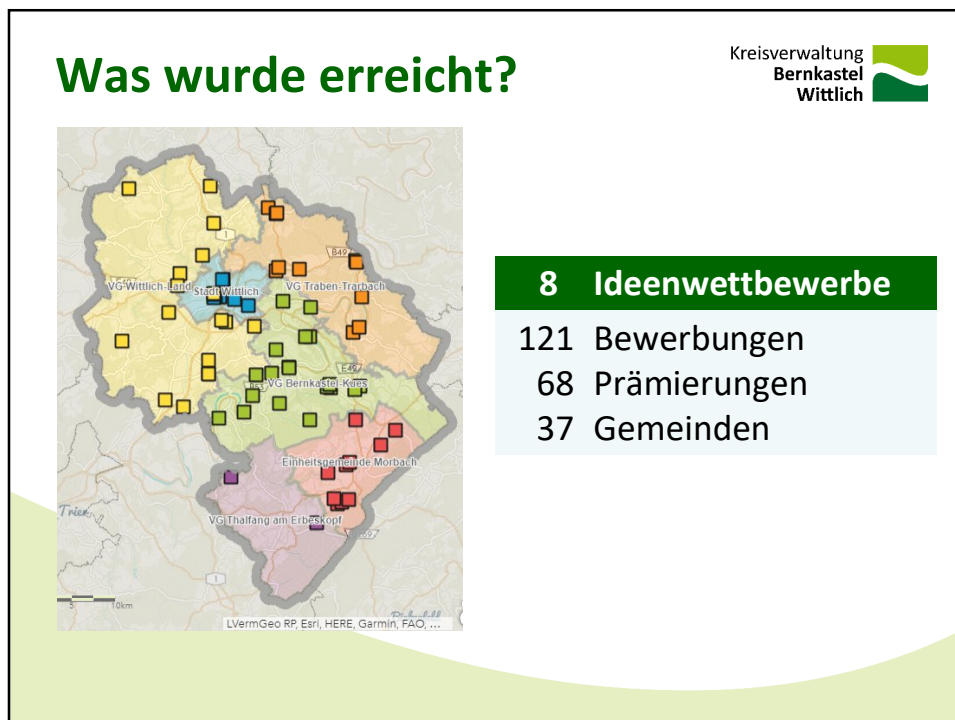
5

## Sozialplanung

Planungsdreieck



6



## Was wurde erreicht?

### Preisträger:innen

Nr.	Ort	Angebotsname
1	Minheim	<b>Dorftreff Minheim e.V.</b>
2	Morbach	<b>"Balkan Kesselche"</b>
3	Meerfeld	<b>Krankenbettenverleih e.V.</b>
4	Hontheim	<b>Ehrenamtlicher Fahrdienst</b>

**...und in der Praxis?**



# Wie wird es gemacht?

**„Zu Hause alt werden“  
im Landkreis  
Bernkastel-Wittlich**



Hilfen und Unterstützung  
im Alter passgenau  
gemeinsam gestalten!

**Hilfen und Unterstützung  
im Alter ...**

Allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein möglichst langes, selbständiges Leben in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen, ist das Ziel, das die Kreisverwaltung mit dem Projekt „Zu Hause alt werden“ umsetzt.

**...passgenau...**

Diese Zukunftsaufgabe können wir nur gemeinsam mit Ihnen erfolgreich gestalten. Sie sind die Expertinnen und Experten, die wissen, wo und an was es fehlt, was genau zu verbessern ist, um allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern passgenaue Hilfen und Unterstützungen im Alter anbieten zu können.

**...gemeinsam gestalten!**

Damit unser gemeinsames Ziel, „Zu Hause alt werden“ als Wirkung direkt bei den auf Unterstützung angewiesenen Menschen ankommt, brauchen wir Sie, Ihre Erfahrungen, Ihre Ideen, Ihr Engagement!

**Ihre Ideen – unser Weg**

Bewährte Angebote der Unterstützung einer selbständigen Lebensführung sollen gesichert werden und neue Hilfsangebote sollen ermöglicht werden.

Alle Interessierten Akteure die sich mit Ideen und Initiativen für die Stärkung ortsnaher Hilfestrukturen im Sinne der auf Unterstützung angewiesenen älteren Menschen einbringen möchten, sind zur Mitwirkung eingeladen.

Im Rahmen von Ideenwettbewerben werden die persönlichen Unterstützungsbedarfe der Seniorinnen und Senioren aufgegriffen und die Orts- und Verbandsgemeinden des Landkreises beim Aufbau eigener sozialer Angebote unterstützt.

Diejenigen Ideen und Vorschläge, die besonders effektiv und nachhaltig ein selbständiges Leben im Alter ermöglichen und zudem auch auf die weiteren Gemeinden unseres Kreises übertragbar sind, werden ausgewählt und finanziell unterstützt.



13

# Wie wird es gemacht?

**Von der Idee zur  
nachbarschaftlichen Hilfe**



Tipps und Hilfestellungen  
von Bürgern für Bürger

Eine Handreichung zur erfolgreichen  
Angebotsentwicklung und -umsetzung  
in Ihrer Nachbarschaft

**Kreisverwaltung  
Bernkastel  
Wittlich**

**TEILNAHMEFORMULAR**

FÜR DEN 9. IDEENWETTBEWERB „ZU HAUSE ALT WERDEN“

**Bewerbungsformular 2021**

Themen:  
- Angebote gegen Vereinsamung  
- Hilfestellungen bei der alltäglichen Lebensführung  
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige  
- Aufbau von generationenübergreifenden Netzwerken, Bürgervereinen, Bürgergemeinschaften  
- Auslastung von Zentren zur Koordination von Teilhabe, Versorgung und Unterstützung

Bitte senden an:  
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
FB 20 - Soziale Hilfen  
Zimmer A 203 (Altkau - 2. OG)  
Karl-Friedrich-Str. 16, 55518 Wittlich

Einreichschluss:  
31.01.2022

**A) Angaben zu dem/dem Anbieter**

Name und Sitz: Hier bitte Angaben zu den beteiligten Akteuren wie z.B. örtliche Initiative, Orts-/Verbandsgemeinde, Verein, ambulanter Pflegedienst, Selbsthilfegruppe, ... eingeben.

Kurzbeschreibung: Hier bitte das Tätigkeitsfeld, die bisherigen Aktivitäten oder das Leitbild, ... des Anbieters/der Anbieter kurz beschreiben.

**B) Ansprechpartner/in für das Angebot**

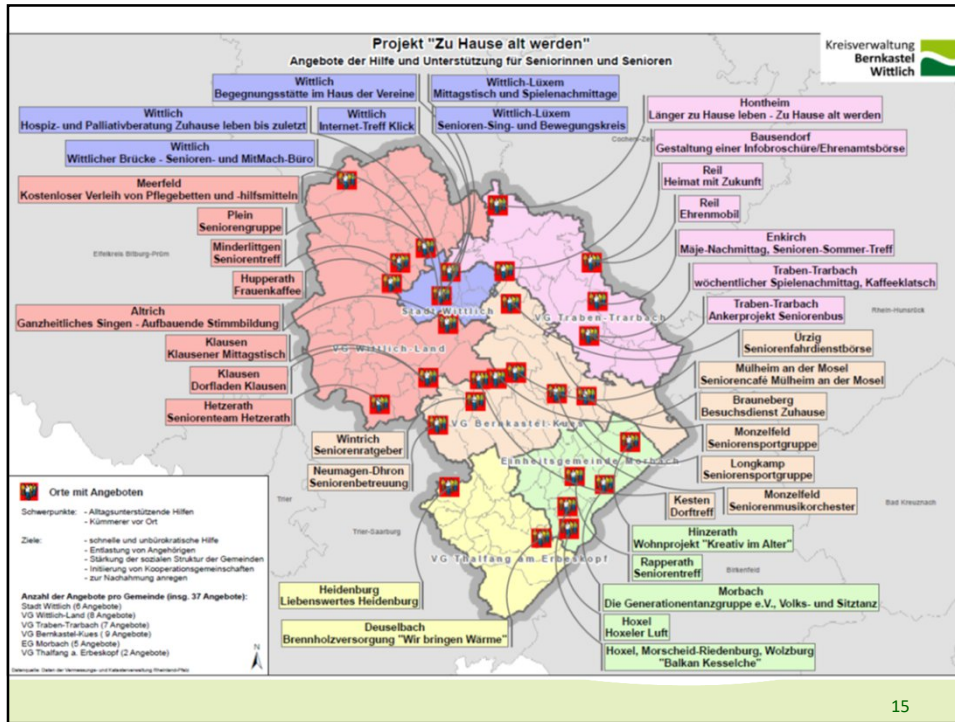
Netzwerk:

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Seite 1 von 4



14



**Senioren-Fahrdienstbörse**  
*geht an den Start*

**„Hand in Hand“**

Viele Senioren möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen. Im Alltagsleben stellen sich dabei allerdings einige Fragen:

Wie soll ich zum Arzt kommen? Wie meinen Mann im Krankenhaus besuchen?  
Wie komme ich in die Kirche, zur Bank, zum Optiker, zum Friedhof u. a.?

Unsere Senioren-Fahrdienstbörse soll hier Abhilfe schaffen.

**Wir fahren Sie:**

Kreisverwaltung  
Berncastel  
Wittlich

Orientierungsleitfaden zur  
**Einführung von ehrenamtlichen Fahrdiensten**  
im kommunalen Auftrag

↑  
Geschäfte  
Ärzte  
Gemeinschaft

Stand: April 2015



## Wie wird es gemacht?



## Projekt „Zu Hause alt werden“

Projekt "Zu Hause alt werden" - Angebote der Hilfe und Unterstützung für Senioren und Senioren

Info zum Projekt

**Zu Hause alt werden im Landkreis Bernkastel-Wittlich**

Ein Projekt zur Umsetzung der Pflegestrukturplanung gemäß dem Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

**Hintergrund**

Niedrige Geburtenraten und eine allgemein geringere Lebenserwartung der Menschen sind Faktoren, die zu erheblichen Veränderungen in der Alters- und Pflegestruktur unseres Landes ausführen. Die Zahl der auf Unterstützung angewiesenen älteren Menschen nimmt stetig zu und eine gleichzeitige sinkende Zahl der zur Unterstützung zur Verfügung stehenden Angehörigen zurückbleibt. Diese Alters- und demographischen Veränderungen machen sich bereits auf der Ebene der Demographien bemerkbar und erfordern ein zielorientiertes, integriertes und koordiniertes Handeln, damit auch zukünftig pflegerische Dienstleistungen sichergestellt werden können.

Ort	Angebot	Kontakt	Telefon	Fax/Alt	Web
Albsch	Geriatrisches Singen - Auflebende Sinnbildung	Herbert Thiel	05271 2107	05271 2107	http://www.albsch.de/
Albrich	Alt werden in Albrich	Sylvia Stoffel-Leichter	06571 933090	06571 933090	http://www.albrich.de/
Rauschenfort	Quereinwohner Informations-/Präsenzbusse	Winfried Grottel	07533 7369	07533 7369	http://www.rauschenfort.de/
Saarscheid	Seniorenstation Gemeindebücherei vor Ort	Hans Peter Heek	06522 92183	06522 92183	http://www.saarscheid.de/
Siegweiler	Seniorenoff/Bürgerbüro	Hilge Kaiser	06571 7516	06571 7516	http://www.siegweiler.de/

[www.bernkastel-wittlich.de/zuhause-alt-werden.html](http://www.bernkastel-wittlich.de/zuhause-alt-werden.html)

## Erfolgsfaktoren

- ✓ Klären: Erwartungen, Kompetenzen, Aufgaben
- ✓ Techniken und Verfahren der Moderation
- ✓ Feste Dialogstrukturen
- ✓ Ergebnisbewertung
- ✓ Fehlerfreundlichkeit
- ✓ Auf Erfahrungen bauen
- ✓ Leichte Sprache
- ✓ `In der Kürze liegt die Würze`

Wegweiser zur  
häuslichen Pflege



## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Soz.Wiss. Mirko Nagel  
-Sozialplanung-

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Fachbereich 30 - Soziale Hilfen  
Fachbereich 31 - Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe  
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

Zimmer: Altbau - 2. OG - N 203  
Tel.: (065 71) 14 – 2408  
Fax: (065 71) 14 – 42408  
E-Mail: [Mirko.Nagel@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Mirko.Nagel@Bernkastel-Wittlich.de)  
Web: [www.bernkastel-wittlich.de/zuhause-alt-werden.html](http://www.bernkastel-wittlich.de/zuhause-alt-werden.html)